

Dat du min Leevsten bist

Trad.
Arr. Martin Lugenbiehl

SOPRAN I

Alto

Tenor

Bass

1.Kumm bi de Nacht,
2.Ick slaap_ al -
3.Dat deit_ de
4.Kreit de_ ol

1.Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht
2.Mo - der_ slöpt, Mo - der_ slöpt, Mo - der_ slöpt.
3.Dat deit de Wind, Dat deit de Wind Dat deit de Wind.
4.Kreit de ol Hahn, kreit de ol Hahn, kreit de ol Hahn.

1.Kumm bi de Nacht, kumm.
2.Ick slaap_ al - leen.
3.Dat deit_ de Wind.
4.Kreit de_ ol Hahn.

1.Kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht kumm bi de Nacht.
2.Va - der_ slöpt, Va - der_ slöpt, Va - der_ slöpt, Va - der_ slöpt.
3.Dat deit de Wind, Dat deit de Wind, Dat deit de Wind, Dat deit de Wind.
4.Kreit de ol Hahn, kreit de ol Hahn, Kreit de ol Hahn, Kreit de ol Hahn.

5

1.Dat du min Leev sten_ büst, dat du wull weesst, kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht,
2.Kumm du um Mid- der - nacht, kumm du Klock een. Va - der_ slöpt, Mo - der_ slöpt,
3.Klopp an de Kam mer - dör, fat an de Klink. Va - der_ meent, Mo - der_ meent,
4.Kumm denn de Mor- gen - stund, kreit de ol Hahn, Leev- ster_ min, Leev- ster_ min,

1.Dat du min Leev sten_ büst, dat du wull weesst, kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht,
2.Kumm du um Mid- der - nacht, kumm du Klock een. Va - der_ slöpt, Mo - der_ slöpt,
3.Klopp an de Kam mer - dör, fat an de Klink. Va - der_ meent, Mo - der_ meent,
4.Kumm denn de Mor- gen - stund, kreit de ol Hahn, Leev- ster_ min, Leev- ster_ min,

1.Dat du min Leev sten_ büst, dat du wull weesst, kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht,
2.Kumm du um Mid- der - nacht, kumm du Klock een. Va - der_ slöpt, Mo - der_ slöpt,
3.Klopp an de Kam mer - dör, fat an de Klink. Va - der_ meent, Mo - der_ meent,
4.Kumm denn de Mor- gen - stund, kreit de ol Hahn, Leev- ster_ min, Leev- ster_ min,

11

sech, wo du heest, kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, sech, wo du heest.
 ick slaap al - leen. Va - der slöpt, Mo - der slöpt, ick slaap al - leen.
 dat deit de Wind, Va - der meent, Mo - der meent, dat deit de Wind.
 denn möst du gaan, Leev - ster min, Leev - ster min, denn möst du gaan.

sech, wo du heest, kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, sech, wo du heest.
 ick slaap al - leen. Va - der slöpt, Mo - der slöpt, ick slaap al - leen.
 dat deit de Wind, Va - der meent, Mo - der meent, dat deit de Wind.
 denn möst du gaan, Leev - ster min, Leev - ster min, denn möst du gaan.

sech, wo du heest, kumm bi de Nacht, kumm bi de Nacht, sech, wo du heest.
 ick slaap al - leen. Va - der slöpt, Mo - der slöpt, ick slaap al - leen.
 dat deit de Wind, Va - der meent, Mo - der meent, dat deit de Wind.
 denn möst du gaan, Leev - ster min, Leev - ster min, denn möst du gaan.

Das Liebeslied "Dat du min Leevsten büst" beruht auf einem bereits in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts weithin bekannten erotischen Gassenhauer ("Daß du mein Schätzgen bist"), dessen Melodie u. a. als Thema von Klaviervariationen diente. Der Text des Liedes wurde jedoch erst 1845 in einer plattdeutschen Fassung veröffentlicht, die sich in der Folge allgemein durchsetzte. In dieser Form ist das Lied von der Wandervogelbewegung aufgegriffen worden und bis in die Gegenwart populär geblieben. Hannes Wader hat es auf seinen Konzerten gesungen und zur Verbreitung beigetragen.